

### 3. Beratung der Arbeitsgruppe KiJuPa am 27.03.2012

#### **Anwesende:**

Schukat, Enrico  
Baar, Johannes  
Brumm, Lisa-Christin  
Fischer, Nadja  
Kaffka, Fabian  
Peckruhn, Andreas  
Schreiber, Kevin  
Taft, Ole  
Tegler, Marco

Warna, Robert  
Weise, Martin  
Zimmermann, Jakob  
Bork, Max  
Zittlau, Nele

#### **Unentschuldig:**

Bernhard, Jenny  
Deffge, Dennis-Tim  
Herzberg, Fabian  
Robert, Martin

In der dritten Beratungsrunde wurden allgemeine Informationen von Herrn Schukat vorgetragen und die Kinder und Jugendlichen haben über verschiedene Themen diskutiert.

#### Themen der Beratung:

1. *Begrüßung*
2. *Datenerfassung – Vervollständigung der bisherigen Datensätze*
3. *künftige Kommunikation via E-Mail (Einladung, Protokolle etc.)*
4. *Wie soll die Wahl nach dem 31.03.2012 laufen?*
  - a. *Wahlveranstaltung mit Öffentlichkeit (jeder der da ist kann wählen?)*
  - b. *Interne Veranstaltung?*
  - c. *Alle die sich bisher gemeldet haben bilden ohne Wahl das erste KiJuPa in Wismar?*
5. *Aufbau; Leitungsstrukturen nach der Wahl?*
6. *eigene Geschäftsordnung und Förderrichtlinien*
7. *eigene Wahlordnung*
8. *Förderprogramme / Anträge*
9. *erste Projekte (eventuell Förderfähigkeit prüfen)*
10. *Reise nach Lingen*
11. *Arbeitsgruppen (Presse/Öffentlichkeit; Wismar und seine Themen)*
12. *Homepage*
13. *Facebook*
14. *Twitter*
  - i. *(Punkt 7 bis 9 – Verantwortung???)*
15. *Mitgliederanwerbung?*
16. *Termin Jugendmedienverband*
17. *Sonstiges*

## **Folgende Festlegungen wurden getroffen:**

Jeder befasst sich mit möglichen Förderprogrammen → diese Informationen werden allen per E-Mail zugesandt.

Es wurde einstimmig festgelegt das im ersten Kinder und Jugendparlament die sich bisher für die Arbeit gemeldet haben bestellt werden, so dass eine Wahl vorerst unnötig ist.

Hintergrund ist die bisher schwache Zahl von 17 möglichen Mitgliedern.

Nach einer Bestellung besteht, seitens der Kinder und Jugendlichen, der Wunsch, dass KiJuPa in einer offiziellen und öffentlichen Veranstaltung zu bestellen/ernennen.

Es wurden erste strukturelle Planung festgelegt:

- ein Vorsitzender und zwei Stellvertreter
- ein Mitglied welches die Öffentlichkeitsarbeit auf der Homepage, dem Facebook- und Twitter-Account betreut

Festgelegt wurde, dass künftige die Einladungen zu Sitzungen, Protokolle etc. via E-Mail an alle versendet wird.

Alle Mitglieder des KiJuPa erhalten via E-Mail eine Übersicht/Liste aller KiJuPa-Mitglieder, mit dem Namen, der E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Nach der Arbeitsaufnahme des KiJuPa sollen folgende Themen aufgenommen werden:

- Freiflächengestaltung, Friedenshof II (beim Hanse-Klinikum)
- Spielplatzerneuerung
- Allgemeine Verkehrssituationen
- ...

Der Gegenbesuch in Lingen soll im Monat September 2012 stattfinden. (14.9. bis 16.9.? Vorschlag)

Ein wichtiges Thema ist die Mitgliederwerbung – hier soll sich jeder Gedanken machen, wie diese am besten gemacht werden soll.

Die nächste Beratung findet am 24.04.2012 statt.